

Bericht zum ersten Halbjahr

'16

VERÖFFENTLICHUNGSDATUM: 10. AUGUST 2016

I. LAGEBERICHT

- **SEHR GUTE OPERATIVE UND FINANZIELLE ERGEBNISSE IM ERSTEN HALBJAHR 2016**
- **BEDEUTENDER FORTSCHRITT IN ENDOMETRIOSE-ALLIANZ MIT BAYER**
- **ERGEBNISPROGNOSE ANGEHOBEN, POSITIVER AUSBLICK BESTÄTIGT**

HIGHLIGHTS

Finanzielle Performance – Profitabler Wachstumstrend setzt sich fort

- ▶ Erhebliches Umsatzwachstum in beiden Segmenten: Anstieg der Umsätze in EVT Execute um 35% auf 79,8 Mio. €, Anstieg der Umsätze in EVT Innovate um 44% auf 11,8 Mio. €
- ▶ Wachstum des Konzernumsatzes um 37% auf 75,5 Mio. € (H1 2015: 55,0 Mio. €); Anstieg der Basisumsätze von 35% auf 68,5 Mio. €
- ▶ Bereinigtes Konzern-EBITDA signifikant erhöht auf 15,8 Mio. € (H1 2015: 0,8 Mio. €); bereinigtes EBITDA von 22,5 Mio. € in EVT Execute (H1 2015: 9,8 Mio. €)
- ▶ Anstieg der F+E-Aufwendungen um 6% auf 9,0 Mio. €
- ▶ Hohe Liquiditätsposition von 118,3 Mio. €; Darlehensrückzahlungen initiiert

EVT Execute – Starkes und profitables Wachstum

- ▶ Wichtige Meilensteinerreichungen in Bayer-, Boehringer Ingelheim- und Padlock-Kooperationen
- ▶ Verlängerung von Kooperationen mit z. B. Genentech und Janssen Pharmaceutica NV
- ▶ Mehrjährige Zusammenarbeit im Bereich Substanzverwaltung mit Pierre Fabre unterzeichnet
- ▶ Antibiotic Research UK vergibt ersten Auftrag an Evotec
- ▶ Stärkung der bestehenden Wirkstoffforschungsplattformen mit z. B. Triannis transgener Technologie und CRISPR/Cas9-Lizenzen
- ▶ Klinischer Phase-I-Start zur Behandlung von Endometriose mit Bayer (nach Ende der Berichtsperiode)

EVT Innovate – Erweiterung der first-in-class Targets und Plattformen

- ▶ Beschleunigung des TargetNASH-Programms unterstützt durch Ellersbrook GmbH & Co. KG
- ▶ Partnerschaft mit ex scientia zur Erforschung bispezifischer niedermolekularer Immunonkologie-Therapeutika
- ▶ Ausgründung von Topas Therapeutics GmbH im Bereich Nanopartikel-basierter Therapeutika zur Behandlung von immunologischen Erkrankungen; erste Finanzierungsrunde (Series A) in Höhe von 14 Mio. €

Ergebnisprognose für das Jahr 2016 angehoben (nach Ende der Berichtsperiode)

- ▶ Erwartetes bereinigtes Konzern-EBITDA (vor Änderungen der bedingten Gegenleistung) mehr als verdoppelt im Vergleich zum Vorjahr (zuvor positiv und auf deutlich höherem Niveau als 2015) (2015: 8,7 Mio. €)
- ▶ Alle sonstigen Bestandteile der Finanzprognose vom 22. März 2016 und positiver Ausblick bestätigt

FINANZIELLE HIGHLIGHTS

Die folgenden Tabellen geben einen ersten Überblick über Evotecs finanzielle Performance in den ersten Jahres-

hälften 2016 und 2015. Detaillierte Informationen sind auf Seite 5 dieses Halbjahresberichts zu finden.

Segmentinformationen für die ersten sechs Monate 2016

<i>in T€</i>	<i>EVT Execute</i>	<i>EVT Innovate</i>	<i>Eliminierungen zwischen den Segmenten</i>	<i>Evotec- Konzern</i>
Umsatzerlöse	79.812	11.831	-16.189	75.454
Herstellkosten der Umsätze	-56.795	-5.910	13.255	-49.450
Rohhertrag	23.017	5.921	-2.934	26.004
Betriebliche Erträge und Aufwendungen				
— Forschung und Entwicklung	-46	-11.921	2.934	-9.033
— Vertriebs- und Verwaltungskosten	-9.345	-2.412	0	-11.757
— Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	0	-1.417	0	-1.417
— Sonstige betriebliche Erträge	8.924	2.171	0	11.095
— Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.668	-835	0	-6.503
Betriebliche Erträge und Aufwendungen, gesamt	-6.135	-14.414	2.934	-17.615
Betriebsergebnis	16.882	-8.493	0	8.389
Bereinigtes EBITDA	22.473	-6.640	0	15.833

Segmentinformationen für die ersten sechs Monate 2015

<i>in T€</i>	<i>EVT Execute</i>	<i>EVT Innovate</i>	<i>Eliminierungen zwischen den Segmenten</i>	<i>Nicht zugeordnet</i>	<i>Evotec- Konzern</i>
Umsatzerlöse	59.170	8.223	-12.435	0	54.958
Herstellkosten der Umsätze	-46.376	-4.655	10.375	0	-40.656
Rohhertrag	12.794	3.568	-2.060	0	14.302
Betriebliche Erträge und Aufwendungen					
— Forschung und Entwicklung	-190	-10.376	2.060	0	-8.506
— Vertriebs- und Verwaltungskosten	-9.324	-3.062	0	0	-12.386
— Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	0	-69	0	0	-69
— Erträge aus negativem Unterschiedsbeitrag	0	0	0	18.476	18.476
— Sonstige betriebliche Erträge	3.953	529	0	0	4.482
— Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.269	-108	0	0	-3.377
Betriebliche Erträge und Aufwendungen, gesamt	-8.830	-13.086	2.060	18.476	-1.380
Betriebsergebnis	3.964	-9.518	0	18.476	12.922
Bereinigtes EBITDA	9.846	-9.051	0	0	795

EBITDA ist die Abkürzung für „Earnings before Interests, Taxes, Depreciation and Amortisation“, d. h. das „Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen“. Die

herausgerechneten Abschreibungen umfassen dabei sowohl die Abschreibungen als auch Wertberichtigungen auf Firmenwerte, sonstige immaterielle Vermögenswerte

des Anlagevermögens und auf Sachanlagen. Für die Ermittlung des EBITDA wird das komplette nicht-operative Ergebnis herausgerechnet. Bereinigt wurde neben der bedingten Gegenleistung auch der Einmaleffekt aus dem negativen Unterschiedsbetrag aus der Akquisition der Evotec (France) SAS im Jahr 2015. Weitere Details finden sich auf der Seite 17 im Anhang des ungeprüften zusammengefassten konsolidierten Zwischenabschlusses dieses Halbjahresberichts.

OPERATIVE HIGHLIGHTS

EVT Execute

STARKES UND PROFITABLES WACHSTUM

Wichtige Meilensteine erreicht, neue und erweiterte Kooperationen

Die starke operative Performance im ersten Quartal 2016 setzte sich auch im zweiten Quartal erfolgreich fort. In der ersten Jahreshälfte 2016 wurden wichtige Meilensteine in den Allianzen mit Bayer, Boehringer Ingelheim und Padlock erreicht. Zudem wurde eine neue mehrjährige Zusammenarbeit mit Pierre Fabre im Bereich Substanzverwaltung unterzeichnet. Darüber hinaus wurden etliche Kooperationen verlängert, u.a. wurde die seit Mai 2010 bestehende Wirkstoffentwicklungsallianz mit Genentech um weitere drei Jahre verlängert. Diese zweite Verlängerung ist eine weitere Bestätigung von Evotecs hochmoderner Technologieplattform und umfassender Expertise in der Wirkstoffforschung. Des Weiteren hat Janssen Pharmaceutica NV die Proteomik-Zusammenarbeit mit Evotec verlängert, die nun im zehnten Jahr besteht. In dieser Zusammenarbeit hat Janssen Zugang zu einer führenden quantitativen Massenspektrometrie-Proteomik-Plattform mit einem breiten Angebot von Anwendungsmöglichkeiten.

Antibiotic Research UK vergibt ersten Auftrag an Evotec

Diese Zusammenarbeit konzentriert sich auf die Erforschung von sogenannten Antibiotic Resistance Breakers, die in Verbindung mit bekannten Antibiotika eingesetzt werden sollen, um die Resistenz umzukehren und die klinische Wirkung dieser Antibiotika wiederherzustellen. In den letzten 50 Jahren wurden keine neuen Antibiotika-Klassen von der Pharmabranche erforscht und die Bedrohung von Antibiotikaresistenz ist zunehmend gestiegen. Kapitaleffiziente Wirkstoffforschungsprozesse werden durch die Kombination von Evotecs Wissenschaft und Infrastruktur mit Stiftungen wie Antibiotic Research UK ermöglicht.

Aktivitäten im Rahmen der Kooperation werden vorrangig von Evotecs Antiinfektiva-Standort in Manchester erbracht.

Stärkung der bestehenden Wirkstoffforschungsplattformen mit z. B. Triannis transgener Technologie und CRISPR/Cas9-Lizenzen

In der ersten Jahreshälfte 2016 gingen Trianni, Inc. ("Trianni") und Evotec eine Vereinbarung mit Evotec als bevorzugten Partner ein, wodurch Evotecs Wirkstoffforschungsplattform um die Trianni-Maus-Plattform erweitert wurde. Triannis transgene hochmoderne Technologie ermöglicht es Evotec, für Kunden optimale humane Antikörper-Kandidaten zu generieren.

Um Evotecs Ansatz, ihren Partnern best-in-class Wirkstoffforschungslösungen anzubieten, zu verstärken, ist Evotec eine nicht exklusive Lizenzvereinbarung mit dem Broad Institute of MIT and Harvard bezüglich der Genome Editing-Technologie CRISPR-Cas9 eingegangen. Infolge der Lizenzvereinbarung erhält Evotec Zugang zum geistigen Eigentum der CRISPR-Cas9-Technologie und wird die Technologie in ihrem Wirkstoffforschungsangebot in der Entwicklung von Forschungsmethoden und Target-Identifizierung sowie zur Erweiterung ihrer Target-Dekonvolution-Plattform (Post-phänotypisches Screening) einsetzen. Im Rahmen dieser Vereinbarung erhält Evotec nicht exklusiven Zugang zur marktführenden Genome Editing-Technologie.

Klinischer Phase-I-Start zur Behandlung von Endometriose mit Bayer (nach Ende der Berichtsperiode)

Evotecs bestehende Zusammenarbeit in der Endometriose-Kooperation mit Bayer hat erhebliche Fortschritte gemacht. Ein Programm des Allianzportfolios wurde in eine klinische Phase-I-Studie überführt, was eine Meilensteinzahlung an Evotec auslöst. Bayer ist zuständig für die nachfolgende klinische Entwicklung und Vermarktung, während Evotec abhängig von der erfolgreichen Entwicklung und Zulassung eines potenziellen Wirkstoffkandidaten Anspruch auf klinische sowie Umsatzmeilensteinzahlungen und Umsatzbeteiligungen hat. Dies ist das erste klinische Projekt aus dieser Zusammenarbeit, mit dem ursprünglichen Ziel, drei klinische Arzneimittelkandidaten innerhalb von fünf Jahren bis 2017 zu entwickeln.

EVT Innovate

ERWEITERUNG DER FIRST-IN-CLASS TARGETS UND PLATTFORMEN

Beschleunigung des TargetNASH-Programms unterstützt durch Ellersbrook GmbH & Co. KG

Ellersbrook hat in Evotecs TargetNASH-Programm investiert. Gemeinsam verpflichten sich Evotec und Ellersbrook, in einer Anfangsphase von drei Jahren mehr als 5 Mio. € in das Programm zu investieren. Evotec ist verantwortlich für die Ausführung des Projektplans. Bei TargetNASH handelt es sich um einen systematischen Ansatz, nichtalkoholische Steatohepatitis (NASH) durch neuartige Mechanismen und Zielstrukturen mit dem Potenzial einer krankheitsverändernden Therapie zu behandeln. Ziel ist es, die TargetNASH-Projekte in der ersten Phase zu bestimmten Etappenzielen in der Wertsteigerung voranzubringen, die als Basis für ein unabhängig finanziertes Spin-off-Unternehmen oder für eine strategische Pharmapartnerschaft dienen können.

Partnerschaft mit ex scientia zur Erforschung bispezifischer niedermolekularer Immunonkologie-Therapeutika

Im April 2016 gab Evotec eine Zusammenarbeit mit ex scientia Ltd bekannt, die auf die Erforschung und Entwicklung bispezifischer, first-in-class niedermolekularer Immunonkologie-Therapeutika abzielt. Ex scientia setzt ihre einzigartige algorithmische Design-Plattform ein, während Evotec, insbesondere vom Toulouse-Standort aus, für die Bereiche Medizinalchemie, *in vitro*- und *in vivo*-Pharmakologie sowie Entwicklungskompetenzen und -Expertise verantwortlich ist. Zunächst fokussiert sich diese Zusammenarbeit auf krebspezifische Adenosin-Targets, die nachweislich eine wichtige Rolle in der Immunonkologie einnehmen.

Ausgründung von Topas Therapeutics GmbH im Bereich Nanopartikel-basierter Therapeutika zur Behandlung von immunologischen Erkrankungen; erste Finanzierungsrunde (Series A) in Höhe von 14 Mio. €

Im März 2016 gab Evotec die Ausgründung des Unternehmens Topas Therapeutics GmbH („Topas“) auf dem Gebiet der nanopartikelbasierten Therapie zur Behandlung von immunologischen Erkrankungen bekannt. Epidarex Capital, EMBL Ventures und Gimv beteiligten sich gemeinsam mit Evotec an der ersten Finanzierungsrunde (Series A) von Topas in Höhe von 14 Mio. € (15,75 Mio. \$). Evotec bleibt nach der Finanzierungsrunde der Hauptanteilseigner. Das Ziel von Topas besteht in dem Aufbau einer einzigartigen Pipeline

von Projekten in der klinischen Entwicklung zur Behandlung von Immunerkrankungen. Diese Firmengründung von Topas ist das erste Beispiel für die Beschleunigung von Evotecs Geschäftsmodell, vielversprechende Programme mit Upside-Potenzial in neue Firmenausgründungen auf Basis von geteilten Risiken und geteilten Erfolgen zu überführen.

A. GESCHÄFT

VERÄNDERUNGEN DER KONZERNSTRUKTUR, DER UNTERNEHMENSZIELE UND -STRATEGIE, DES PRODUKTANGEBOTS SOWIE DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Das Management von Evotec hat das Unternehmen weiterhin entsprechend den Zielen und Strategien des Unternehmens, die in Evotecs Geschäftsbericht 2015 auf den Seiten 30 bis 31 beschrieben sind, geführt.

B. BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Anmerkung: Aufgrund zweier Akquisitionen im Jahr 2015 sind die zusammengefassten konsolidierten Zwischenabschlüsse für 2015 und 2016 nicht vollständig vergleichbar. Der Unterschied resultiert aus den Akquisitionen von Evotec (France) SAS, die am 01. April 2015 wirksam wurde, sowie von 51% der Anteile an der Panion Ltd., London, UK, die am 09. Dezember 2015 wirksam wurde. Während die Ergebnisse von Evotec (France) SAS in der konsolidierten Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Halbjahr 2016 enthalten sind, waren sie in der Vergleichsperiode des Vorjahrs nur teilweise enthalten. Panion Ltd. war in der Vergleichsperiode des Vorjahrs nicht enthalten.

Änderungen in der Darstellung: Der veröffentlichte Abschluss beinhaltet Änderungen in der Darstellung der ersten sechs Monate 2015 und 2016. Seit dem 01. Januar 2016 werden die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte nicht mehr separat ausgewiesen, sondern verursachungsgerecht den jeweiligen Funktionsbereichen in der Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung zugeordnet. Die Vergleichsperiode des Vorjahrs wurde entsprechend geändert, was zu zusätzlichen Herstellkosten der Umsätze in Höhe von 1,5 Mio. € führte.

1. ERTRAGSLAGE

Der Konzernumsatz für das erste Halbjahr 2016 stieg um 37% gegenüber der Vergleichsperiode auf 75,5 Mio. € an

(H1 2015: 55,0 Mio. €). Dieser Anstieg resultiert unter anderem aus einem Wachstum des EVT Execute-Kerngeschäfts, dem Beitrag aus der Sanofi-Allianz sowie Meilensteinerreichungen. Der Umsatz vor Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen betrug in der ersten Jahreshälfte 2016 68,5 Mio. € und stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um 35% an (H1 2015: 50,7 Mio. €). Die Umsätze für das erste Halbjahr 2016 aus dem Beitrag der Sanofi-Kooperation betrugen 25,4 Mio. €.

Hinsichtlich der geografischen Verteilung wurden 57% von Evotecs Umsätzen mit Kunden in Europa, 42% mit Kunden aus den USA und 1% mit Kunden in sonstigen Regionen erzielt. Dem gegenüber standen jeweils 50%, 49% und 1% in der Vergleichsperiode des Vorjahrs.

Die **Herstellkosten des Umsatzes** beliefen sich in der ersten Jahreshälfte 2016 auf 49,5 Mio. € (H1 2015: 40,7 Mio. €). Dies entspricht einer Bruttomarge von 34,5%, die sich gegenüber des ersten Halbjahres 2015 verbesserte (H1 2015: 26,0%). Dieser Anstieg spiegelt das hohe Wachstum der Basisumsätze, den Beitrag aus der Sanofi-Allianz sowie Meilensteinerreichungen wider. Wie bereits zuvor häufig erwähnt, können zukünftige Bruttomargen auch weiterhin Schwankungen unterliegen. Sie werden vom Umfang und vom Zeitpunkt möglicher Meilensteinzahlungen oder Einnahmen durch Auslizenzierungen abhängen.

Die **Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F+E)** stiegen in der ersten Jahreshälfte 2016 um 6% auf 9,0 Mio. € (H1 2015: 8,5 Mio. €) an. Grund hierfür ist die gestiegene Anzahl der Projekte, die in dem Portfolio vorangetrieben werden.

Die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** verringerten sich in der ersten Jahreshälfte 2016 um 5% auf 11,8 Mio. € (2015: 12,4 Mio. €). Die Vertriebs- und Verwaltungskosten in der ersten Jahreshälfte 2015 wurden von einmaligen Akquisitions- und ähnlichen Kosten in Bezug auf die strategische Kooperation mit Sanofi beeinflusst.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen** in den ersten sechs Monaten 2016 ergaben **saldiert** einen Ertrag von 4,6 Mio. € (H1 2015: 1,1 Mio. €). Dieser Nettoertrag wurde durch F+E-Steuergutschriften in Großbritannien und Frankreich in Höhe von 4,3 Mio. € (H1 2015: 1,8 Mio. €) beeinflusst, die als sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen werden.

Das **bereinigte Konzern-EBITDA** hat sich in den ersten sechs Monaten 2016 deutlich auf 15,8 Mio. € verbessert

(H1 2015: 0,8 Mio. €). Das EBITDA 2015 wurde um bedingte Gegenleistungen in Höhe von 1,0 Mio. € bereinigt.

Evotecs **operatives Ergebnis** in der ersten Jahreshälfte 2016 belief sich auf 8,4 Mio. € (H1 2015: 12,9 Mio. €). Das operative Ergebnis im ersten Halbjahr 2015 war insbesondere auf den vorläufigen negativen Unterschiedsbetrag in Höhe von 18,5 Mio. € infolge der Akquisition von Evotec (France) zurückzuführen.

Das **nichtbetriebliche Ergebnis** wurde in der ersten Jahreshälfte 2015 durch Währungsgewinne in Höhe von 1,5 Mio. € im Wesentlichen aufgrund der Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro positiv beeinflusst.

Das **Periodenergebnis** im ersten Halbjahr 2016 betrug 2,7 Mio. € (H1 2015: 13,6 Mio. €).

Das **Ergebnis pro Aktie** belief sich im ersten Halbjahr 2016 auf € 0,02 (2015: € 0,10).

2. OPERATIVE SEGMENTE EVT EXECUTE UND EVT INNOVATE

Die Umsätze im EVT Execute-Segment beliefen sich in der ersten Jahreshälfte 2016 auf 79,8 Mio. € und stiegen damit um 35% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs an (H1 2015: 59,2 Mio. €). Dieser Anstieg ist insbesondere auf ein Wachstum des Basisgeschäfts, der Erreichung von Meilensteinen sowie den Beitrag aus zwei vollen Quartalen der Sanofi-Kooperation in Toulouse zurückzuführen. In diesem Betrag enthalten sind intersegmentäre Umsätze in Höhe von 16,2 Mio. € (H1 2015: 12,4 Mio. €). Das Segment EVT Innovate erwirtschaftete Umsätze in Höhe von 11,8 Mio. €, die vollständig aus Umsätzen mit Dritten bestehen (H1 2015: 8,2 Mio. €). Der Anstieg resultiert aus der im zweiten Halbjahr 2015 erfolgten Verpartnerungen von EVT Innovate-Projekten.

Die Herstellkosten des Umsatzes im Segment EVT Execute beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2016 auf 56,8 Mio. € (H1 2015: 46,4 Mio. €). Dies entspricht einer Bruttomarge von 28,8%. Der signifikante Anstieg der Marge gegenüber dem Vergleichszeitraum 2015 (21,6%) resultiert aus einem starken Basisgeschäft, dem Beitrag aus der Sanofi-Kooperation sowie der Erreichung von Meilensteinen. Im Segment EVT Innovate betrugen die Herstellkosten des Umsatzes 5,9 Mio. € (H1 2015: 4,7 Mio. €), was einer Bruttomarge von 50,0% entspricht (H1 2015: 43,4%).

Evotecs Strategie folgend, stiegen die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung im Segment EVT Innovate von 10,4 Mio. € in den ersten sechs Monaten 2015 auf 11,9 Mio. € in den ersten sechs Monaten 2016 aufgrund der gestiegenen Anzahl der Projekte, die in dem Portfolio vorangetrieben werden, an.

In den ersten sechs Monaten 2016 war das bereinigte EBITDA im EVT Execute-Segment stark bei 22,5 Mio. € und verbesserte sich damit erheblich gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs (H1 2015: 9,8 Mio. €). Diese erhebliche Verbesserung ist auf einen starken Anstieg der Umsätze und Erreichung von Meilensteinen zurückzuführen sowie den Beitrag aus der Sanofi-Kooperation für zwei volle Quartale. Das EVT Innovate-Segment verzeichnete ein bereinigtes EBITDA in Höhe von -6,6 Mio. € (H1 2015: -9,0 Mio. €).

3. FINANZLAGE

Der **Nettomittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit** belief sich in der ersten Jahreshälfte 2016 auf 2,7 Mio. € (H1 2015: Nettomittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 18,5 Mio. €). Das negative Ergebnis in der ersten Jahreshälfte 2016 resultiert insbesondere aus höheren Zahlungen für jährliche Boni sowie einmalige, außerordentliche Boni. Im ersten Halbjahr 2015 erhielt Evotec signifikante Meilensteinzahlungen sowie Vorauszahlungen infolge der Sanofi-Allianz.

Der **Nettomittelzufluss aus der Investitionstätigkeit** betrug 22,8 Mio. € in den ersten sechs Monaten 2016 (H1 2015: Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 10,1 Mio. €). Im ersten Halbjahr 2016 beteiligte sich Evotec in einer Finanzierungsrunde (Series A) an Topas Therapeutics GmbH, einer Ausgründung von Evotec. Die Investitionen betrugen 3,9 Mio. € (H1 2015: 5,6 Mio. €). Die höheren Investitionen im ersten Halbjahr 2015 resultierten aus der Erweiterung von existierenden Standorten sowie der Ausstattung von neuen Standorten. Die Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren (43,9 Mio. €) überstiegen den Erwerb von Wertpapieren (15,2 Mio. €) im ersten Halbjahr 2016.

Der **Nettomittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit** in der ersten Jahreshälfte 2016 betrug 4,0 Mio. € (H1 2015: Nettomittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 0,9 Mio. €) aufgrund einer gestarteten Darlehensrückzahlung.

Wechselkursdifferenzen in Höhe von -2,6 Mio. € im Vergleich zur Vorjahresperiode (H1 2015: 1,0 Mio. €) resultieren insbesondere aus der Schwächung des Britischen Pfunds gegenüber dem Euro.

Der **Bestand an liquiden Mitteln**, der Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten (57,9 Mio. €) sowie Wertpapiere (60,4 Mio. €) umfasst, betrug Ende Juni 2016 118,3 Mio. € (31. Dezember 2015: 133,9 Mio. €).

4. VERMÖGENSLAGE

Vermögen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich auf 23,4 Mio. € (31. Dezember 2015: 20,9 Mio. €) insbesondere aufgrund von Umsatzwachstum.

Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen zum 30. Juni 2016 in Höhe 1,7 Mio. € sind im Wesentlichen auf die Teilnahme der Evotec an der Finanzierungsrunde (Series A) in Topas Therapeutics GmbH, Hamburg, zurückzuführen.

Veränderungen in der Liquidität werden oben im Abschnitt „Finanzlage“ näher erläutert.

Das Unternehmen verwendet keine außerbilanziellen Finanzierungsinstrumente.

Schulden

Der Rückgang der Rückstellungen auf 7,4 Mio. € (31. Dezember 2015: 16,7 Mio. €) resultiert insbesondere aus Zahlungen für jährliche Boni und einmalige Boni-Zahlungen im März 2016.

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen im ersten Halbjahr auf 5,6 Mio. € (31. Dezember 2015: 3,6 Mio. €), was im Wesentlichen auf Umsatzsteuerverbindlichkeiten in Frankreich (2,1 Mio. €) zurückzuführen ist.

Die langfristigen Rechnungsabgrenzungen verringerten sich auf 3,7 Mio. € (31. Dezember 2015: 6,5 Mio. €), was hauptsächlich auf realisierte Umsätze von Bayer und zwei EVT Innovate-Kooperationen in den ersten sechs Monaten 2016 zurückzuführen ist.

Eigenkapital

Zum 30. Juni 2016 blieb Evotecs Kapitalausstattung gegenüber Ende 2015 unverändert. Die Gesamtanzahl ausstehender Aktien mit einem Nominalwert von € 1,00 pro Aktie erhöhte sich aufgrund der Ausübung von Aktienoptionen auf 132.798.546. Zum 30. Juni 2016 sind in diesem Betrag 249.915 eigene Aktien enthalten.

Evotecs Eigenkapitalquote per 30. Juni 2016 stieg auf 68,6% (31. Dezember 2015: 64,8%).

Weitere Details finden sich auf Seite 19 im Anhang des ungeprüften zusammengefassten konsolidierten Zwischenabschlusses dieses Halbjahresberichts.

5. PERSONAL

Mitarbeiter

Ende Juni 2016 waren 1.017 Mitarbeiter im Evotec-Konzern beschäftigt (31. Dezember 2015: 1.000 Mitarbeiter).

Aktienbasierte Vergütung

In den ersten sechs Monaten 2016 wurden keine Aktienoptionen an Mitarbeiter von Evotec ausgegeben und es wurden 214.464 Aktienoptionen ausgeübt. Zum 30. Juni 2016 betrug die Gesamtanzahl der ausgegebenen Aktienoptionen, die für zukünftige Ausübungen verfügbar sind, 734.639 (ca. 0,6% des Grundkapitals).

In den Jahren 2012 und 2015 implementierte das Unternehmen einen Share Performance Plan. Während des ersten Halbjahrs 2016 wurden keine Share Performance

Awards an die Mitglieder des Vorstands und andere Führungskräfte ausgegeben und es wurden keine Awards ausgeübt. Zum 30. Juni 2016 betrug die Gesamtanzahl der Share Performance Awards, die für zukünftige Ausübungen verfügbar sind, 3.753.355 (ca. 2,8% des Grundkapitals).

Die Optionen und Share Performance Awards wurden gemäß IFRS 2 zum Zeitpunkt der Gewährung mit dem beizulegenden Zeitwert erfasst. In den ersten sechs Monaten 2016 sind keine von Mitarbeitern gehaltenen Optionen und Share Performance Awards nach deren Ausscheiden ausübbar geblieben.

ANTEILSBESITZ DER ORGANE DER EVOTEC AG

Anzahl Aktien

	<u>01. Jan. 16</u>	<u>Käufe</u>	<u>Verkäufe</u>	<u>30. Juni 16</u>
<u>Vorstand</u>				
Dr. Werner Lanthaler	526.494	20.000	–	546.494
Colin Bond*	–	–	–	–
Dr. Cord Dohrmann	46.218	–	–	46.218
Dr. Mario Polywka	60.000	–	–	60.000

Anzahl Aktienoptionen

	<u>01. Jan. 16</u>	<u>Ausgabe</u>	<u>Ausübung</u>	<u>30. Juni 16</u>
<u>Vorstand</u>				
Dr. Werner Lanthaler	840.000	–	–	840.000
Colin Bond*	140.000	–	–	140.000
Dr. Cord Dohrmann	340.000	–	–	340.000
Dr. Mario Polywka	78.186	–	–	78.186

Anzahl Share Performance Awards

	<u>01. Jan. 16</u>	<u>Ausgabe</u>	<u>Ausübung</u>	<u>30. Juni 16</u>
<u>Vorstand</u>				
Dr. Werner Lanthaler	845.897	–	–	845.897
Colin Bond*	336.085	–	–	336.085
Dr. Cord Dohrmann	359.712	–	–	359.712
Dr. Mario Polywka	369.964	–	–	369.964

* Colin Bond war bis Ende Juni 2016 Finanzvorstand und Mitglied des Vorstands der Evotec AG. Enno Spillner wurde mit Wirkung zum 18. Juli 2016 zum neuen Finanzvorstand und Mitglied des Vorstands ernannt.

Der Aufsichtsrat der Evotec AG hält keine Aktienoptionen oder Share Performance Awards.

Gemäß Artikel 19 of der EU-Marktmissbrauchverordnung weisen die obigen Tabellen und Informationen zum 30. Juni 2016 für jedes Mitglied separat die Anzahl an Aktien aus, die sie am Unternehmen halten, und die Aktienoptionen, die an sie ausgegeben wurden.

C. RISIKO- UND CHANCENMANAGEMENT

Die in Evotecs Geschäftsbericht 2015 auf den Seiten 61 bis 69 genannten Chancen und Risiken bestehen unverändert fort. Derzeit sind keine Risiken identifiziert worden, die allein oder in Kombination als bestandsgefährdend für die Evotec AG eingestuft werden müssten.

D. EREIGNISSE NACH DEM 30. JUNI 2016

Am 19. Juli 2016 gab Evotec eine Erhöhung ihrer Finanzprognose für das laufende Geschäftsjahr bekannt. Die Gesellschaft erwartet, dass sich im Jahr 2016 das bereinigte Konzern-EBITDA (vor Änderungen der bedingten Gegenleistung) mehr als verdoppelt (zuvor positiv und auf deutlich höherem Niveau als im letzten Jahr (2015: 8,7 Mio. €)). Dieser Anstieg ist insbesondere auf höhere Margenbeiträge sowie den positiven Ausblick auf den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres zurückzuführen. Alle sonstigen Bestandteile der Finanzprognose der Gesellschaft, die erstmals am 22. März 2016 veröffentlicht wurde, wurden bestätigt.

E. ALLGEMEINE LAGE DES MARKTS UND DES GESUNDHEITSSSEKTORS

Globale Wirtschaftsentwicklung

In der ersten Jahreshälfte 2016 war die globale Wirtschaft mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert, unter anderem mit langsamem Wirtschaftswachstum, politischen Spannungen sowie diversen Instabilitäten in einigen Regionen, die die Finanzmärkte weltweit verunsicherten. Insbesondere das Votum Großbritanniens im zweiten Quartal 2016, innerhalb eines Referendums aus der Europäischen Union auszutreten („BREXIT“), stellte

einen Schlag für die globalen Märkte dar. Abgesehen von dem positiven Wechselkurseffekt auf ihre UK-Kostenbasis erwartet Evotec keine größeren Auswirkungen auf ihr Geschäft durch den Brexit.

Aktuelle Entwicklungen im Pharma- und Biotechnologiefeld

Im ersten Halbjahr 2016 gab es keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2015 auf Seite 40 von Evotec beschriebenen Trends im Pharma- und Biotechnologiesektor. Weitere Informationen sind in Evotecs Geschäftsbericht 2015 zu finden.

F. FINANZPROGNOSE

ERGEBNISPROGNOSE ERHÖHT (NACH ENDE DER BERICHTSPERIODE)

	<i>Prognose Juli 2016</i>	<i>Ursprüngliche Prognose 2016</i>	<i>Ergebnis 2015</i>
Konzernumsatz¹⁾	Mehr als 15% Wachstum	Mehr als 15% Wachstum	115,4 Mio. €
Bereinigtes Konzern-EBITDA²⁾	Mehr als verdoppelt	Positiv und auf deutlich höherem Niveau als in 2015	8,7 Mio. €
F+E-Aufwendungen	Ca. 20 Mio. €	Ca. 20 Mio. €	18,3 Mio. €
Liquidität³⁾	Auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr	Auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr	134,5 Mio. €
Investitionen	Bis zu 10 Mio. €	Bis zu 10 Mio. €	11,2 Mio. €

¹⁾ Vor Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen

²⁾ Vor Änderungen der bedingten Gegenleistung, Erträge aus negativem Unterschiedsbetrag, Wertberichtigungen auf Firmenwerte, sonstige immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie vor dem kompletten nichtbetrieblichen Ergebnis

³⁾ Vor Akquisitionen und ähnlichen Transaktionen

Evotecs Finanzprognose wurde im Juli 2016 wegen höherer Margenbeiträge sowie des positiven Ausblicks auf den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres aktualisiert. Die Gesellschaft erwartet nun, dass sich im Jahr 2016 das bereinigte Konzern-EBITDA mehr als verdoppelt (zuvor positiv und auf deutlich höherem Niveau als 2015) (2015: 8,7 Mio. €).

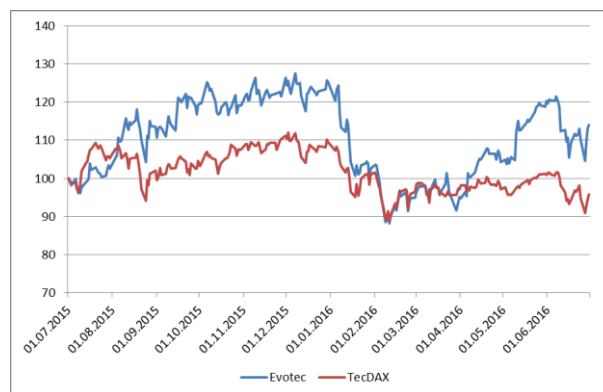
Alle sonstigen Bestandteile der Finanzprognose der Gesellschaft wurden bestätigt.

G. DIE EVOTEC-AKTIE

ENTWICKLUNG DER EVOTEC-AKTIE IN DEN LETZEN 12 MONATEN

Der DAX beendete die erste Jahreshälfte 2016 mit einem Minus von 8% bei 9.680 Punkten. Betroffen von Terroranschlägen, dem Rückgang der Ölpreise und Unsicherheiten in Verbindung mit dem „BREXIT“-Votum zeigte er im ersten Halbjahr 2016 eine sehr volatile Performance. Die Evotec-Aktie beendete die erste Jahres-

hälfte 2016 bei € 3,80, ein Rückgang von 7% gegenüber ihrem Eröffnungskurs von 2016 (€ 4,11). Dem gegenüber steht ein Rückgang des deutschen Technologieindex TecDAX um 12%.



II. UNGEPRÜFTER ZUSAMMENGEFASSTER KONSOLIDierter ZWISCHENABSCHLUSS

EVOTEC AG UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN **KONZERNZWISCHENBILANZ ZUM 30. JUNI 2016**

Angaben in T€ außer Angaben zu Aktien	Fußnote	30. Juni 2016	31. Dezember 2015
AKTIVA			
Kurzfristige Vermögenswerte:			
— Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		57.912	44.497
— Wertpapiere		60.419	89.443
— Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		23.392	20.933
— Forderungen gegen assoziierte Unternehmen		0	136
— Vorräte		3.978	3.133
— Kurzfristige Steuerforderungen	6	1.699	1.121
— Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	7	1.393	1.018
— Rechnungsabgrenzungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte		6.064	6.659
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		154.858	166.940
Langfristige Vermögenswerte:			
— Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	8	1.692	0
— Sachanlagevermögen		36.972	38.334
— Immaterielle Vermögenswerte ohne Firmenwerte	9	21.785	25.154
— Firmenwerte		43.426	45.648
— Latente Steuerforderung		8.548	8.812
— Langfristige Steuerforderungen		1.997	2.068
— Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		80	80
— Sonstige langfristige Vermögenswerte	10	2.502	1.502
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		117.002	121.598
Bilanzsumme		271.860	288.538
PASSIVA			
Kurzfristige Verbindlichkeiten:			
— Kurzfristige Kreditverbindlichkeiten	11	10.316	14.213
— Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10.356	12.171
— Erhaltene Anzahlungen		667	97
— Rückstellungen	12	7.424	16.694
— Rechnungsabgrenzungen		8.527	8.763
— Kurzfristige Einkommensteuerverbindlichkeiten		460	232
— Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	13	1.655	633
— Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	14	5.606	3.597
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt		45.011	56.400
Langfristige Verbindlichkeiten:			
— Langfristige Kreditverbindlichkeiten		7.881	8.730
— Latente Steuerverbindlichkeit		1.257	1.538
— Rückstellungen		26.624	27.342
— Rechnungsabgrenzungen	15	3.748	6.509
— Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		874	925
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt		40.384	45.044
Eigenkapital:			
— Gezeichnetes Kapital		132.798	132.584
— Kapitalrücklage		695.795	693.740
— Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Erträge und Aufwendungen		-24.129	-18.510
— Bilanzverlust		-619.006	-622.312
Eigenkapital, zurechenbar den Aktionären der Evotec AG		185.458	185.502
— Nicht beherrschende Anteile		1.007	1.592
Eigenkapital, gesamt		186.465	187.094
Bilanzsumme		271.860	288.538

EVOTEC AG UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN
KONZERN-ZWISCHEN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2016

Angaben in T€ außer Angaben zu Aktien und Angaben pro Aktie	Januar bis Juni 2016	Januar bis Juni 2015	April bis Juni 2016	April bis Juni 2015
Umsatzerlöse	75.454	54.958	37.975	33.416
Herstellkosten der Umsätze	-49.450	-40.656	-24.442	-25.150
Rohertrag	26.004	14.302	13.533	8.266
Betriebliche Erträge und Aufwendungen				
— Forschung und Entwicklung	-9.033	-8.506	-4.647	-4.672
— Vertriebs- und Verwaltungskosten	-11.757	-12.386	-6.390	-7.268
— Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	-1.417	-69	0	-69
— Erträge aus negativem Unterschiedsbetrag	0	18.476	0	18.476
— Sonstige betriebliche Erträge	11.095	4.482	6.692	3.224
— Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.503	-3.377	-3.543	-1.735
Betriebliche Erträge und Aufwendungen, gesamt	-17.615	-1.380	-7.888	7.956
Betriebsergebnis	8.389	12.922	5.645	16.222
Nichtbetriebliche Erträge und Aufwendungen				
— Zinserträge	497	260	270	82
— Zinsaufwendungen	-864	-746	-430	-340
— Gewinn- oder Verlustanteil von assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	-248	-13	-195	-6
— Sonstige Erträge aus Finanzanlagen	287	0	287	0
— Sonstige Verluste aus Finanzanlagen	-157	-3	-156	-3
— Fremdwährungsgewinne (-verluste), netto	-623	1.543	1.451	-488
— Sonstige nichtbetriebliche Erträge	6	145	6	9
Nichtbetriebliches Ergebnis	-1.102	1.186	1.233	-746
Gewinn vor Steuern	7.287	14.108	6.878	15.476
— Steueraufwand	-4.419	-776	-2.911	-989
— Latenter Steuerertrag (-aufwand)	-147	223	-74	140
Steuern, gesamt	-4.566	-553	-2.985	-849
Periodenergebnis	2.721	13.555	3.893	14.627
davon:				
Aktionäre der Evotec AG	3.306	13.555	4.067	14.627
Nicht beherrschende Anteile	-585	0	-174	0
Durchschnittlich ausstehende Anzahl Aktien	132.380.544	131.470.115	132.426.779	131.489.026
Periodenergebnis pro Aktie (unverwässert)	0,02	0,10	0,03	0,11
Periodenergebnis pro Aktie (verwässert)	0,02	0,10	0,03	0,11

EVOTEC AG UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN
KONZERN-ZWISCHEN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2016

<i>Angaben in T€</i>	<i>Januar bis Juni 2016</i>	<i>Januar bis Juni 2015</i>	<i>April bis Juni 2016</i>	<i>April bis Juni 2015</i>
Periodenergebnis	2.721	13.555	3.893	14.627
Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Erträge und Aufwendungen				
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden				
— Neubewertung leistungsorientierter Pensionsverpflichtungen	0	0	0	0
— Steuern	0	0	0	0
Posten, die später in die Gewinn- und Verlustrechnung zu reklassifizieren sind				
— Fremdwährungsumrechnung	-5.461	5.940	-1.540	663
— Neubewertung und Abgang von zur Veräußerung gehaltenen Wertpapieren	-158	225	-211	-77
— Steuern	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis	-5.619	6.165	-1.751	586
Gesamtergebnis	-2.898	19.720	2.142	15.213

EVOTEC AG UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN
ZUSAMMENFASSUNG DER KONZERNZWISCHENKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2016

Angaben in T€	Januar bis Juni 2016	Januar bis Juni 2015
Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit:		
— Periodenergebnis	2.721	13.555
— Anpassung des Periodenergebnisses an die Mittelverwendung für die laufende Geschäftstätigkeit	10.272	-10.271
— Veränderungen der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-15.721	15.244
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2.728	18.528
Cashflow der Investitionstätigkeit:		
— Erwerb von Wertpapieren	-15.237	-77.472
— Mittelabfluss für Beteiligung in assoziierten Unternehmen	-2.000	0
— Erwerb von Sachanlagevermögen	-3.918	-5.643
— Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	0	-271
— Erworbenes Barvermögen in Verbindung mit Akquisitionen	0	37.274
— Erlös aus Veräußerung von Wertpapieren	43.929	36.025
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der Investitionstätigkeit	22.774	-10.087
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
— Einzahlungen aus Optionsausübungen	478	191
— Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankkrediten	5.000	781
— Tilgung von Bankkrediten	-9.500	-45
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit	-4.022	927
Nettoerhöhung Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	16.024	9.368
— Fremdwährungsdifferenz	-2.609	982
— Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten am Anfang des Geschäftsjahres	44.497	48.710
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten am Ende der Periode	57.912	59.060

EVOTEC AG UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN
KONZERNZWISCHENEIGENKAPITALSPIEGEL FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2016

Angaben in T€ außer Angaben zu Aktien	Gezeichnetes Kapital		Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Erträge und Aufwendungen				Eigenkapital zurechenbar den Aktionären der Evotec AG	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
	Anteile	Betrag	Kapitalrücklage	Fremdwährungs-umrechnung	Neubewertungs-rücklage	Bilanzverlust			
Stand zum 01. Januar 2015	131.710.876	131.711	688.669	-30.043	6.874	-638.828	158.383	0	158.383
— Ausgeübte Optionen	72.606	72	119	0	0	0	191	0	191
— Aktienoptionsplan	0	0	2.254	0	0	0	2.254	0	2.254
Gesamtergebnis				5.940	225	13.555	19.720	0	19.720
Stand zum 30. Juni 2015	131.783.482	131.783	691.042	-24.103	7.099	-625.273	180.548	0	180.548
Stand zum 01. Januar 2016	132.584.082	132.584	693.740	-25.250	6.740	-622.312	185.502	1.592	187.094
— Ausgeübte Optionen	214.464	214	263	0	0	0	477	0	477
— Aktienoptionsplan	0	0	1.792	0	0	0	1.792	0	1.792
— Nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0	0	0	0	-585	-585
Gesamtergebnis				-5.461	-158	3.306	-2.313	0	-2.313
Stand zum 30. Juni 2016	132.798.546	132.798	695.795	-30.711	6.582	-619.006	185.458	1.007	186.465

ERLÄUTERUNGEN ZUM UNGEPRÜFTEN ZUSAMMENGEFASSTEN KONSOLIDierten ZWISCHENABSCHLUSS

1. DARSTELLUNGSGRUNDSÄTZE

Der vorliegende ungeprüfte zusammengefasste konsolidierte Zwischenabschluss des Evotec-Konzerns wurde gemäß IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ in Verbindung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und seinen Auslegungen, wie vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben und von der EU anerkannt, erstellt. Der konsolidierte Zwischenabschluss wurde auf Basis der fortgeführten Kosten aufgestellt, mit der Ausnahme der derivativen Finanzinstrumente und der zur Veräußerung verfügbaren Vermögenswerte, welche mit dem beizulegenden Wert angesetzt werden. Die Rechnungslegungsgrundsätze zur Erstellung dieses konsolidierten Zwischenabschlusses sind die gleichen, die auch der Erstellung des geprüften Konzernabschlusses für das am 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr zugrunde gelegen haben. Aufwand und Ertrag aus Ertragsteuern wird in den Zwischenberichtsperioden auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst.

Der veröffentlichte Abschluss beinhaltet Änderungen in der Darstellung der ersten sechs Monate 2015 und 2016. Seit dem 01. Januar 2016 werden die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte nicht mehr separat ausgewiesen, sondern verursachungsgerecht den jeweiligen Funktionsbereichen in der Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung zugeordnet. Die Vergleichsperiode des Vorjahrs wurde entsprechend geändert, was zu zusätzlichen Herstellkosten der Umsätze (in Höhe von T€ 1.464) führte.

Da der vorliegende konsolidierte Zwischenabschluss nicht alle Informationen und Fußnoten enthält, die gemäß IFRS für einen vollständigen Abschluss nach IAS 1 notwendig sind, sollte er zusammen mit dem geprüften Konzernabschluss und dem dazugehörigen Anhang für das Geschäftsjahr 2015 gelesen werden. Nach Einschätzungen des Managements sind alle notwendigen Buchungen, die für eine ordnungsgemäße Darstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses erforderlich sind, berücksichtigt worden.

2. GRUNDSÄTZE DER KONSOLIDIERUNG

Mit Wirkung zum 01. April 2015 erwarb Evotec 100% der Anteile der Evotec (France) SAS, einer ehemaligen Forschungseinrichtung von Sanofi in Toulouse, Frankreich. Ab diesem Zeitpunkt wurde die Evotec (France) voll konsolidiert. Mit Wirkung zum 09. Dezember 2015 erwarb Evotec 51% der Anteile der Panion Ltd., London, UK. Ab diesem Zeitpunkt wurde das Unternehmen vollkonsolidiert.

Aufgrund dieser Akquisitionen sind die zusammengefassten konsolidierten Zwischenabschlüsse für den Zeitraum der ersten sechs Monate 2015 und 2016 nicht vollständig vergleichbar.

3. VERWENDUNG VON ANNAHMEN

In dem zusammengefassten konsolidierten Zwischenabschluss der ersten sechs Monate des Jahres 2016 hat das Unternehmen die gleichen Grundsätze für Schätzungen und Annahmen angewandt, die auch bei der Erstellung des geprüften Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2015 verwendet wurden.

4. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

EVT Execute und EVT Innovate wurden vom Vorstand als Geschäftssegmente festgelegt. Zur Ressourcenzuordnung und Leistungsbeurteilung zieht der Vorstand monatlich die Leistungsindikatoren der Segmente heran. Intersegment-Umsätze werden mit einem Preis bewertet, der mit dem Umsatz mit Dritten vergleichbar ist. Innerhalb der Geschäftssegmente erfolgt die Beurteilung durch das Management basierend auf Umsatz und bereinigtes EBITDA. Für die Ermittlung des bereinigten EBITDAs wird das komplette nichtbetriebliche Ergebnis herausgerechnet. Für EVT Innovate werden zusätzlich die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen herangezogen.

Die Segmentinformation für die ersten sechs Monate des Jahres 2016 ist im Folgenden dargestellt:

<i>in T€</i>	<i>EVT Execute</i>	<i>EVT Innovate</i>	<i>Eliminierungen zwischen den Segmenten</i>	<i>Evotec- Konzern</i>
Umsatzerlöse	79.812	11.831	-16.189	75.454
Herstellkosten der Umsätze	-56.795	-5.910	13.255	-49.450
Rohertrag	23.017	5.921	-2.934	26.004
Betriebliche Erträge und Aufwendungen				
— Forschung und Entwicklung	-46	-11.921	2.934	-9.033
— Vertriebs- und Verwaltungskosten	-9.345	-2.412	0	-11.757
— Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	0	-1.417	0	-1.417
— Sonstige betriebliche Erträge	8.924	2.171	0	11.095
— Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.668	-835	0	-6.503
Betriebliche Erträge und Aufwendungen, gesamt	-6.135	-14.414	2.934	-17.615
Betriebsergebnis	16.882	-8.493	0	8.389
— Zinserträge				497
— Zinsaufwendungen				-864
— Gewinn- oder Verlustanteil von assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden				-248
— Sonstige Erträge aus Finanzanlagen				287
— Sonstige Verluste aus Finanzanlagen				-157
— Fremdwährungsgewinne (-verluste), netto				-623
— Sonstige nichtbetriebliche Erträge				6
Gewinn vor Steuern				7.287
Bereinigtes EBITDA	22.473	-6.640	0	15.833

Das bereinigte EBITDA für die ersten sechs Monate des Jahres 2016 leitet sich wie folgt vom Betriebsergebnis ab:

<i>in T€</i>	<i>EVT Execute</i>	<i>EVT Innovate</i>	<i>Eliminierungen zwischen den Segmenten</i>	<i>Evotec- Konzern</i>
Betriebsergebnis	16.882	-8.493	0	8.389
zuzüglich Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	4.581	292	0	4.873
zuzüglich Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.010	144	0	1.154
zuzüglich Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	0	1.417	0	1.417
Bereinigtes EBITDA	22.473	-6.640	0	15.833

Die Segmentinformation für die ersten sechs Monate des Jahres 2015 ist im Folgenden dargestellt:

<i>in T€</i>	<i>EVT Execute</i>	<i>EVT Innovate</i>	<i>Eliminierungen zwischen den Segmenten</i>	<i>Nicht zugeordnet</i>	<i>Evotec- Konzern</i>
Umsatzerlöse	59.170	8.223	-12.435	0	54.958
Herstellkosten der Umsätze	-46.376	-4.655	10.375	0	-40.656
Rohertrag	12.794	3.568	-2.060	0	14.302
Betriebliche Erträge und Aufwendungen					
— Forschung und Entwicklung	-190	-10.376	2.060	0	-8.506
— Vertriebs- und Verwaltungskosten	-9.324	-3.062	0	0	-12.386
— Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	0	-69	0	0	-69
— Erträge aus negativem Unterschiedsbeitrag	0	0	0	18.476	18.476
— Sonstige betriebliche Erträge	3.953	529	0	0	4.482
— Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.269	-108	0	0	-3.377
Betriebliche Erträge und Aufwendungen, gesamt	-8.830	-13.086	2.060	18.476	-1.380
Betriebsergebnis	3.964	-9.518	0	18.476	12.922
— Zinserträge					260
— Zinsaufwendungen					-746
— Gewinn- oder Verlustanteil von assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden					-13
— Sonstige Erträge aus Finanzanlagen					0
— Sonstige Verluste aus Finanzanlagen					-3
— Fremdwährungsgewinne (-verluste), netto					1.543
— Sonstige nichtbetriebliche Erträge					145
Gewinn vor Steuern					14.108
Bereinigtes EBITDA	9.846	-9.051	0	0	795

Das bereinigte EBITDA für die ersten sechs Monate des Jahres 2015 leitet sich wie folgt vom Betriebsergebnis ab:

<i>in T€</i>	<i>EVT Execute</i>	<i>EVT Innovate</i>	<i>Eliminierungen zwischen den Segmenten</i>	<i>Nicht zugeordnet</i>	<i>Evotec- Konzern</i>
Betriebsergebnis	3.964	-9.518	0	18.476	12.922
zuzüglich Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	3.669	235	0	0	3.904
zuzüglich Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.275	189	0	0	1.464
zuzüglich Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	0	69	0	0	69
abzüglich Erträge aus negativem Unterschiedsbetrag	0	0	0	-18.476	-18.476
zuzüglich Änderungen der bedingten Gegenleistung (Earn-Out)	938	-26	0	0	912
Bereinigtes EBITDA	9.846	-9.051	0	0	795

5. AKQUISITIONEN

Mit Wirkung zum 01. April 2015 erwarb Evotec 100% der Anteile der Evotec (France) SAS, Toulouse, Frankreich. Der Kaufpreis betrug € 1 in bar. Mit dieser Akquisition schloss Evotec eine umfangreiche strategische Allianz mit Sanofi über die nächsten fünf Jahre ab. Der vorläufige Ertrag aus dem negativen Unterschiedsbetrag infolge der Akquisition betrug in den ersten sechs Monaten 2015 T€ 18.476 und wurde nicht den Segmenten zugeordnet.

Mit Wirkung zum 09. Dezember 2015 erwarb Evotec 51% der Anteile der der Panion Ltd., London, UK. Der Kaufpreis betrug T€ 1.666 in bar.

6. KURZFRISTIGE STEUERFORDERUNGEN

Die kurzfristigen Steuerforderungen erhöhten sich zum 30. Juni 2016 gegenüber dem 31. Dezember 2015 insbesondere aufgrund abgegrenzter F+E-Steuer-gutschriften in Großbritannien in Höhe von T€ 342, die mit Ertragsteuerverbindlichkeiten verrechnet wurden.

7. SONSTIGE KURZFRISTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

Der wesentliche Zugang zu den sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten zum 30. Juni 2016 im Vergleich zum 31. Dezember 2015 beinhalten im Wesentlichen abgegrenzte Umsätze in Höhe von T€ 1.655 (2015: T€ 248).

8. NACH DER EQUITY-METHODE BILANZIERTE FINANZANLAGEN

Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen enthält die Beteiligung an Topas Therapeutics GmbH. Epidarex Capital, EMBL Ventures und Gimv beteiligten sich gemeinsam mit Evotec an der ersten Finanzierungsrunde der Topas Therapeutics GmbH. Evotec bleibt nach der Finanzierungsrunde Hauptanteilseigner.

9. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE OHNE FIRMENWERTE

In ersten Quartal 2016 entschied Janssen Pharmaceuticals die EVT100-Serie nicht weiterzuführen. Evotec hat deshalb diese entwickelten Technologien auf Wertminderungsbedarf hin überprüft und daraus geschlossen, dass Wertminderungsbedarf in Höhe von T€ 1.417 besteht. Des Weiteren hatte die Stärkung des Euro gegenüber Wechselkursen zum 31. Dezember 2015 eine Minderung in Höhe von T€ 546 zur Folge.

10. SONSTIGE LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Die sonstigen langfristigen Vermögenswerte zum 30. Juni 2016 betreffen Zahlungen an die Haplogen GmbH.

11. KURZFRISTIGE KREDITVERBINDLICHKEITEN

Der Rückgang der kurzfristigen Kreditverbindlichkeiten zum 30. Juni 2016 im Vergleich zum 31. Dezember 2015 bezieht sich auf die Tilgung eines Darlehens in Höhe von netto T€ 4.000.

12. KURZFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Die Abnahme der Rückstellungen zum 30. Juni 2016 im Vergleich zum 31. Dezember 2015 resultiert im Wesentlichen aus der Zahlung des einmaligen außerordentlichen Bonus sowie Zahlung der jährlichen Boni im März 2016.

13. SONSTIGE KURZFRISTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Die sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten stiegen zum 30. Juni 2016 im Vergleich zum 31. Dezember 2015 insbesondere aufgrund der höheren derivativen Finanzinstrumente in Höhe von T€ 1.476.

14. SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen zum 30. Juni 2016 im Vergleich zum 31. Dezember 2015 insbesondere aufgrund der höheren Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer in Höhe von T€ 2.107. Zum 31. Dezember 2015 hat Evotec Umsatzsteuerforderungen ausgewiesen.

15. LANGFRISTIGE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Der Rückgang der langfristigen Rechnungsabgrenzungen in den ersten sechs Monaten 2016 resultiert aus der Realisierung der Umsätze aus den Vorauszahlungen der Bayer Pharma AG, Sanofi Gruppe und Pfizer Inc.

16. AKTIENBASIERTE VERGÜTUNG

Im zweiten Quartal 2016 hat sich die Annahme zu den im Geschäftsjahr 2015 gewährten SPAs bezüglich der Erreichung der unternehmensbezogenen Erfolgsziele innerhalb des Erfolgsbemessungszeitraums von drei Jahren geändert. Hierbei handelte es sich um die Erreichung der Erfolgsziele, die von bestimmten Finanzaufstellungen der Gesellschaft abhängig sind. Erwartete Änderungen von aktienbezogenen Größen wurden hier nicht berücksichtigt. Dies führte zu einer Anpassung des als laufender Dienstzeitaufwand zu erfassenden Gesamtbetrags in Höhe von T€ 1.170. Entsprechend wurde im ersten Halbjahr 2016 ein um T€ 607 höherer laufender Dienstzeitaufwand erfasst als ursprünglich erwartet.

17. BEIZULEGENDE ZEITWERTE

Im Folgenden wird der beizulegende Zeitwert der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zusammen mit den entsprechenden Buchwerten aus der

Bilanz zum 30. Juni 2016 und zum 31. Dezember 2015 dargestellt:

<i>in T€</i>	<i>30. Juni 2016</i>		<i>31. Dezember 2015</i>	
	<i>Buchwert</i>	<i>Bei- zulegender Zeitwert</i>	<i>Buchwert</i>	<i>Bei- zulegender Zeitwert</i>
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	57.912	57.912	44.497	44.497
Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte				
— Wertpapiere	60.419	60.419	89.443	89.443
Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte, gesamt	60.419	60.419	89.443	89.443
Finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert bewertet				
— Sonstige langfristige Vermögenswerte	80	80	80	80
Finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert bewertet, gesamt	80	80	80	80
Kredite und Forderungen				
— Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.470	23.470	20.933	20.933
— Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.393	1.393	1.018	1.018
Kredite und Forderungen, gesamt	24.863	24.863	21.951	21.951
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet				
— Kurzfristige Kreditverbindlichkeiten	-10.316	-10.316	-14.213	-14.213
— Langfristige Kreditverbindlichkeiten	-7.881	-7.818	-8.730	-8.750
— Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-10.356	-10.356	-12.171	-12.171
— Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	-179	-179	-150	-150
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, gesamt	-28.732	-28.669	-35.264	-35.284
Finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert bilanziert				
— Derivative Finanzinstrumente	-1.476	-1.476	-599	-599
— Earn-Out	-16.333	-16.333	-15.872	-15.872
Finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert bilanziert, gesamt	-17.809	-17.809	-16.471	-16.471
	96.733	96.796	104.236	104.216
Unrealisierter Gewinn/Verlust		-63		20

In den folgenden Tabellen werden die finanziellen Vermögenswerte und die finanziellen Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2016 bzw. zum 31. Dezember 2015 den drei Stufen der Hierarchie gemäß IFRS 13 zugeordnet:

30. Juni 2016				
<i>in T€</i>	<i>Stufe 1</i>	<i>Stufe 2</i>	<i>Stufe 3</i>	<i>Gesamt</i>
Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte	60.419	0	0	60.419
Finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert bewertet	0	80	0	80
Finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert bewertet	0	-1.476	-16.333	-17.809

31. Dezember 2015				
<i>in T€</i>	<i>Stufe 1</i>	<i>Stufe 2</i>	<i>Stufe 3</i>	<i>Gesamt</i>
Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte	89.443	0	0	89.443
Finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert bewertet	0	80	0	80
Finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert bewertet	0	-599	-15.872	-16.471

Die folgenden Tabellen zeigen die Änderungen der beizulegenden Zeitwertgrößen im Level 3 für den Zeitraum der sechs Monate zum 30. Juni 2016 und das Geschäftsjahr 2015:

<i>in T€</i>	<i>Januar bis Juni 2016</i> <i>Bedingte Gegenleistung</i>
Stand zum 01. Januar 2016	15.872
Wechselkursänderungen	-130
Inanspruchnahme	0
Ausgewiesen in sonstigen betrieblichen Aufwendungen	
— Veränderung des beizulegenden Zeitwert, unrealisiert	0
Ausgewiesen in sonstigen betrieblichen Erträgen	
— Veränderung des beizulegenden Zeitwert, unrealisiert	0
Ausgewiesen in Zinsaufwendungen	
— Zinsveränderung im Barwert, unrealisiert	591
Stand zum 30. Juni 2016	16.333

<i>in T€</i>	<i>Januar bis Dezember 2015</i> <i>Bedingte Gegenleistung</i>
Stand zum 01. Januar 2015	15.864
Wechselkursänderungen	49
Inanspruchnahme	-551
Ausgewiesen in sonstigen betrieblichen Aufwendungen	
— Veränderung des beizulegenden Zeitwert, unrealisiert	1.007
Ausgewiesen in sonstigen betrieblichen Erträgen	
— Veränderung des beizulegenden Zeitwert, unrealisiert	-1.726
Ausgewiesen in Aufwendungen aus Beteiligungen	
— Veränderung des beizulegenden Zeitwert, unrealisiert	0
Ausgewiesen in Zinsaufwendungen	
— Zinsveränderung im Barwert, unrealisiert	1.229
Stand zum 31. Dezember 2015	15.872

Die hierarchische Einstufung des beizulegenden Zeitwerts und die Anwendung auf Evotecs finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten werden im Folgenden beschrieben:

Stufe 1: die auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten notierten Preise;

Stufe 2: Inputfaktoren, bei denen es sich nicht um notierte Preise handelt, die sich aber für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt (d. h. als Preis) oder indirekt (d. h. in Ableitung von Preisen) beobachten lassen und

Stufe 3: nicht auf beobachtbaren Marktdaten basierende Faktoren für die Bewertung des Vermögenswerts oder der Verbindlichkeit.

18. GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN PERSONEN

Mit Ausnahme der in Evotecs Geschäftsbericht 2015 beschriebenen Geschäftsbeziehungen (Seite 119) wurden keine weiteren wesentlichen Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Personen in den ersten sechs Monaten 2016 eingegangen.

19. EREIGNISSE NACH DEM 30. JUNI 2016

Weitere Informationen über Ereignisse nach dem 30. Juni 2016 sind auf Seite 9 dieses Berichts zu finden.

FINANZKALENDER 2016

22. März 2016	2015 Geschäftsbericht
10. Mai 2016	Quartalsmitteilung Q1 2016
14. Juni 2016	Ordentliche Hauptversammlung 2016
10. August 2016	Bericht zum ersten Halbjahr 2016
10. November 2016	Quartalsmitteilung Q3 2016

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich

geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.

III. ERKLÄRUNG DES VORSTANDS

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

10. August 2016

Dr. Werner Lanthaler
Vorsitzender des Vorstands

Dr. Cord Dohrmann
Forschungsvorstand

Dr. Mario Polywka
Chief Operating Officer

Enno Spillner
Finanzvorstand